

Erstmals als Traditionskorps: Treuer Husar stellt das neue Kölner Dreigestirn der Rheinmetropole



-nj- **Erstmals seit ihrer Gründung von 9 x 11 Jahren,** stellt die KG Treuer Husar Blau-Gelb nach 24 Jahren wieder das Kölner Dreigestirn.

Gleichzeitig ist das heute in der Volksbühne am Rudolfplatz durch das Festkomitee Kölner Karneval präsentierte designierte Trifolium 2024 das Erste Dreigestirn, welches der Treue Husar als Traditionskorps stellen kann.

Im Jahre 2000 als Ralf Günther, Karsten Schnöring und Peter Hansmann als „Prinz Ralf II.“, „Bauer Karsten“ und „Jungfrau Petra“, die höchsten närrischen Regenten der Domstadt waren, gehörten nur fünf (Kölsche Funke rut-wieße vun 1823 e.V., Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. – Blaue Funken, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V.) der heute neun Korpsgesellschaften zu den Traditionskorps Kölns.

Ein Jahr später ernannte Hans-Horst Engels – als damaliger Präsident des Festkomitees – innerhalb der Session 2001 die Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V. Köln, die Kölner Karnevalsgesellschaft Nippeser Bürgerwehr von 1903 e.V., das Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V., sowie die KG Treuer Husar blau-gelb Köln 1925 e.V., für ihre Verdienste um den Kölschen Fastelovend mit dieser Ehrenbezeichnung aus. Alle neun Traditionskorps wurden vor 1926 gegründet.

Jecke Familie: Erstmals werden Vater, Sohn und Onkel Kölner Dreigestirn

Der Treue Husar stellt das designierte Kölner Dreigestirn der Session 2024: Sascha, Werner und Friedrich Klupsch werden als „Prinz Sascha I.“, „Bauer Werner“ und „Jungfrau“ Frieda unter dem Motto „Wat e Theater – Wat e Jeckespill“ gemeinsam mit allen Jecken den Kölner Karneval feiern. Nach 24 Jahren ist es das erste Trifolium, das aus den Reihen des blau-gelben Traditionskorps kommt.

In dieser Session ist das Kölner Dreigestirn eine jecke Familienangelegenheit: Erstmals besteht das Trifolium aus Vater, Sohn und Onkel. Die beiden Brüder Friedrich und Werner sind schon lange im Karneval aktiv und haben diese Gene erfolgreich an die nächste Generation weitergegeben. Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval: „Alle drei sind fest in der kölschen Kultur verankert und tragen das auch nach außen, sie werden alle Jecken auf eine wundervolle Reise mitnehmen. Ich freue mich auf eine tolle Session, die dank Sascha, Werner und Friedrich einzigartige Erinnerungen schaffen wird.“

Für Sascha Klupsch steht in doppelter Hinsicht eine besondere Session an! Er ist nicht nur der designierte Prinz Karneval, sondern feiert auch eine Woche nach der Proklamation seinen 30. Geburtstag. Trotz seiner jungen Jahre kann er auf eine beachtliche Karnevalsvergangenheit zurückblicken: Nach zwei Jahren im Tanzkorps des Treuen Husar trat er 2014 dem Offizierskorps bei, heute ist er außerdem Senator bei der KG Grosse Braunsfelder und Mitglied bei der Großen Kölner KG. „Prinz Karneval zu sein ist für sich genommen eine unglaubliche Ehre, aber zusammen mit meinem Vater und meinem Onkel das Dreigestirn darstellen zu können, übertrifft wirklich alles. Ich freue mich auf alle kölschen Jecken und eine unvergeßliche Session“, so der designierte Prinz.

Der designierte Bauer Werner, Onkel von Sascha Klupsch, ist dem Treuen Husar schon seit Anfang der 1970er Jahre verbunden: Von 1973 an war er Teil des Musikkorps, seit 2019 ist er im Korps á la Suite. Neben dem blau-gelben Traditionskorps ist

Werner Klupsch Archivar bei den Fiden Burggrafen und Zunftmeister der Kölner Narrenzunft. Als ausgebildeter Heizungs- und Sanitär-Meister hat er außerdem auch bei der KG Kölsche Lübüggele eine Heimat gefunden.

Wie bei seinem Bruder Werner spielt der Treue Husar auch bei Friedrich Klupsch schon lange eine große Rolle. Nach seiner Zeit als aktiver Tänzer im Tanzkorps wurde er Teil des Offizierskorps, heute ist er Senator und Vizechef im Korps á la Suite. Das karnevalistische Engagement der designierten „Jungfrau Frieda“ geht weit über das Traditionskorps hinaus: Wie sein Sohn ist er als Senator in der KG Grosse Braunsfelder aktiv und wie sein Bruder Mitglied der KG Kölsche Lübüggele. Seit diesem Jahr ist Klupsch außerdem Förderer bei der Nippeser Bürgerwehr, bei der seine Tochter Svenja als Tanzmarie tanzt.

Das Motto in der Session 2024 lautet „Wat e Theater – wat e Jeckespill“. Als Hommage an die kölsche Theaterkultur gedacht, wird die Aufmerksamkeit damit auf die vielen Bühnen gelenkt, auf denen Karneval und Kultur zusammenkommen. Ob Opernbühne oder Kellertheater, sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Kölner Kultur und müssen erhalten bleiben. Gleichzeitig drückt das Motto einen typisch kölschen Stoßseufzer über die Weltlage aus. Kriege und Krisen haben uns die letzten Jahre herausgefordert und oft fassungslos zurückgelassen. Ob auf der großen Weltbühne oder am Stammtisch in der Veedelskneipe: Etwas mehr kölsche Gelassenheit könnte dem ein oder anderen guttun.

Der designierte Kölner Prinz Karneval 2024 „Prinz Sascha I.“

Sascha Klupsch



Alter: 29 Jahre

Familienstand: in einer Beziehung

Beruflicher Weg:

Nach einer Ausbildung als Anlagenmechaniker bei Friedrich

Klupsch Sanitär und Heizung wurde Sascha Klupsch als Geselle übernommen. Außerdem gründete er das Einzelunternehmen Sascha Klupsch „SHK Express“, einen Onlinevertrieb für Gebrauchsartikel aus dem SHK Bereich, und ist Teilhaber der Kölsche Originale GbR, einem Hersteller und Vertrieb von Textilwaren.

Karnevalistische Aktivitäten:

2024: Prinz Karneval im Kölner Dreigestirn 2024

2012 – 2014: Tanzkorps Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln

seit 2014: Offizierskorps KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln

seit 2017: Senator bei der Karnevalsgesellschaft Grosse Braunsfelder von 1976 e.V.

seit 2020: Große Kölner Karnevalsgesellschaft e.V. 1882

2024: Prinz Karneval im Kölner Dreigestirn 2024

2012 – 2014: Tanzkorps Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln

seit 2014: Offizierskorps KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln

seit 2017: Senator bei der Karnevalsgesellschaft Grosse Braunsfelder von 1976 e.V.

seit 2020: Große Kölner Karnevalsgesellschaft e.V. 1882

Freizeit:

Sascha Klupsch war zwei Jahre Tänzer im Tanzkorps des Treuen Husar, bevor er 2014 in das Offizierkorps wechselte. Sein Herz schlägt nicht nur für den kölschen Fastelovend: Von 1999 bis 2007 war er Teil der Kölner Junghaie, der Nachwuchsabteilung der Kölner Haie. Seit 2007 tritt er für den EHC Troisdorf

Dynamite an, mit dem er auch schon ein Jahr in der Junioren U20 Bundesliga gespielt hat. Als Dauerkartenbesitzer und großer FC-Fan trifft man den designierten Prinz Karneval bei fast jedem Heimspiel an. In seiner Freizeit ist er mit seinem Beagle Charlie und seiner Lebensgefährtin Corinna Bell gerne an der frischen Luft unterwegs.

Der designierte Kölner Bauer 2024 „Bauer Werner“

Werner Klupsch



Alter: 65 Jahre

Familienstand: verheiratet

Beruflicher Weg:

Werner Klusch machte eine Ausbildung als Gas-Wasser-

Installateur und besuchte anschließend die Meisterschule. 2010 hat er sich in seinem Beruf selbstständig gemacht und arbeitet zusätzlich nebenbei als Energieberater.

Karnevalistische Aktivitäten:

2024: Bauer im Kölner Dreigestirn 2024

1973: Eintritt KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln

- seit 2019: Korps á la Suite
- 1973-1995: Musikkorps

2014: Eintritt Kölner KG Fidele Burggrafen von 1927 e.V.

- Seit 2019: Archivar
- Seit 2014: Fördermitglied

Seit 2019: Großer Rat und Zunftmeister der Kölner Narren-Zunft von 1880 e.V.

2020: Eintritt KG Kölsche Lübüggele e.V.

Freizeit:

Ob Treuer Husar, Fidele Burggrafen, Kölner Narren-Zunft oder Kölsche Lübüggele – der Fastelovend ist für Werner Klupsch unverzichtbar. Wie sein Bruder und Neffe ist er großer FC-Fan, als Kölner Haie-Fan trifft man ihn auch gerne in Deutz an. Mit seiner Frau Monika fährt er am liebsten nach Mallorca, wo sie zusammen mit dem Boot die Buchten besuchen oder sportlich aktiv mit dem Stand-Up Paddle Board unterwegs sind.

Die designierte Kölner Jungfrau 2024 „Jungfrau Frieda“

Friedrich Klupsch



Alter: 57 Jahre

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Beruflicher Weg:

Nach seiner Ausbildung als Gas- und Wasserinstallateur

arbeitete Friedrich Klupsch als Geselle, bis er sich nach der Meisterschule selbstständig machte.

Karnevalistische Aktivitäten:

2024: Jungfrau im Kölner Dreigestirn 2024

1984 – 1992: Tanzkorps Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln

1993: Eintritt KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln

- Seit 2019: Vizechef im Korps á la Suite
- Seit 2014: Senator
- Seit 2012: Offizierskorps

Seit 2016: Senator bei der Karnevalsgesellschaft Grosse Braunsfelder von 1976 e.V.

2020: Eintritt KG Kölsche Lübüggele e.V.

Seit 2023: Förderer der KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.

Freizeit:

Karneval wird bei Friedrich Klupsch großgeschrieben: Neben seinem Heimatverein Treuer Husar ist er auch der KKG Nippeser Bürgerwehr, den KG Grosse Braunsfelder und der KG Kölsche Lübüggele eng verbunden. Der FC-Fan ist bei jedem Heimspiel dabei und regelmäßig mit seiner Frau Anette und seinem Hund unterwegs. Urlaube führen die Familie, wenn es geht, in die Sonne an oder auf das Meer.

Quelle (Text): Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.; (Fotos): © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de, sowie Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V./Costa Belibasakis

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!